

Anlage

Sebastianschule Osterwick

Kath. Grundschule der Gemeinde Rosendahl

Droste-Hülshoffweg 20, 48720 Rosendahl-Osterwick

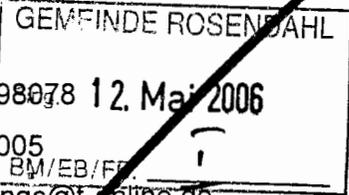
Gemeinde Rosendahl
Herrn Bürgermeister Niehues
Frau Fuchs/Herrn Gottheil
Herrn Kuhl
Mitglieder des Schul- und Bildungsausschuss

48 720 Rosendahl

Telefon: 02547/98078 12. Mai 2006

Fax: 02547/934005

E-Mail: sebastians@t-online.de



Rosendahl-Osterwick, 10.05.2006

Einrichtung des Gemeinsamen Unterrichts an der Sebastianschule, Rosendahl-Osterwick, zum Schuljahr 2006/2007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Niehues!
Sehr geehrte Frau Fuchs!
Sehr geehrter Herr Gottheil!
Sehr geehrte Ausschussmitglieder!

In unserer Schulkonferenz vom 09.05.2006 wurde folgender Beschluss gefasst:

„Wir begrüßen den durch Beschluss der Lehrerkonferenz vom 27.04.2006 an die Schulkonferenz gerichteten Vorschlag, an unserer Sebastianschule ab dem Schuljahr 2006/2007 den Gemeinsamen Unterricht einzurichten.

Laut Vorschlag der Lehrerkonferenz soll ab diesem Schuljahr für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf der Gemeinsame Unterricht an unserer Schule ermöglicht werden, wobei das Lehrerkollegium zur sinnvollen Durchführung dieses Gemeinsamen Unterrichts es als unbedingt notwendig ansieht, den zu betreuenden Förderschwerpunkt auf den Bereich Lernen zu begrenzen.

Gemäß § 65 (2) Punkt 8 geben wir durch Beschluss der Schulkonferenz vom 09.05.2006 diesen Vorschlag in vollem Umfang an den Schulträger weiter.“

Zur Zeit werden an unserer Schule drei Kinder auf sonderpädagogischen Förderbedarf überprüft. Bei allen drei Kindern wurde durch die Eltern der Antrag auf Gemeinsamen Unterricht an unserer Schule gestellt.

Sollten die Gutachter feststellen, dass der sinnvollste Förderort für den einzelnen Schüler tatsächlich unsere Schule ist, bitten wir um entsprechende Unterstützung bei der Einrichtung des Gemeinsamen Unterrichts an unserer Schule.

Für Ihre Unterstützung bei der Entwicklung unserer Schule danke wir Ihnen herzlich.

Mit freundlichen Grüßen


Gabriele Vennemann